



Postulat 340

Eingang Stadtkanzlei: 25. Oktober 2019

Flachdächer öffentlicher Gebäude für Bevölkerung zugänglich machen

Immer wieder wird in der Öffentlichkeit und im Parlament über die Themen Freiräume und Naherholungsgebiete im städtischen Raum diskutiert. Aber der Platz in der Stadt Luzern, besonders im Zentrum, ist begrenzt. Die SP/JUSO-Fraktion sieht im Bereich der Flachdächer auf städtischen Gebäuden (z. B. Schulhäusern, Turnhallen etc.) und auf Gebäuden stadtnaher Betriebe (ewl, vbl, Viva) ein brachliegendes Potential, um öffentlich zugängliche Freiräume zu schaffen.

Klar ist für die Postulant*innen, dass durch das Schaffen von neuen Naherholungsgebieten auf Flachdächern keine Energieträger wie Photovoltaik-Anlagen verhindert oder konkurrenziert werden sollen.

Die Postulant*innen fordern den Stadtrat auf, eine Analyse bestehender und zurzeit nicht zugänglicher Flachdächer auf öffentlichen Gebäuden durchzuführen. Zudem sollen öffentliche Zugänglichkeiten geprüft und wo sinnvoll umgesetzt werden. Sollten Flachdächer nicht mit einfachen (baulichen) Massnahmen als öffentliche Naherholungsgebiete umgenutzt werden können, soll zumindest ihre Begrünung geprüft werden.

Yannick Gauch und Cyrill Studer Korevaar
namens der SP/JUSO-Fraktion